

Vorlage Nr. VI/17/2011
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 5

**Planungsvorschlag
zur 8. Flächennutzungsplan-Änderung
"Wilhelm-Kaisen-Platz"**

Feststellungsbeschluss nach § 5 BauGB

- Zustimmung zum Entwurf und Feststellungsbeschluss
- Beschluss über vorgebrachte Anregungen
- Feststellungsbeschluss

A Problem

In seiner Sitzung vom 18.10.2010 nahm der Bau- und Umweltausschuss Kenntnis von der o.g. Flächennutzungsplan-Änderung und stimmte der öffentlichen Auslegung gemäß §3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §4 (2) BauGB wurden in der Zeit vom 03.01.2011 bis einschließlich 02.02.2011 durchgeführt.

In diesem Zeitraum wurden die in den Anlagen 4 und 5 dargelegten Stellungnahmen zur Flächennutzungsplan-Änderung vorgebracht.

Die Stellungnahmen aus der Bevölkerung (Anlage 4/aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Nennung von Namen unzulässig), der Träger öffentlicher Belange und der Ämter (Anlage 5) sind beigefügt.

Für das parallel durchgeführte Bebauungsplanverfahren und für das Flächennutzungsplanänderungsverfahren sind nachfolgend aufgeführte Gutachten erstellt worden:

1. Dr. Lademann & Partner „Der Wilhelm-Kaisen-Platz in Bremerhaven-Lehe als Standort für einen Bau- und Gartenmarkt“; Gutachten zu den städtebaulichen und raumordnerischen Auswirkungen eines Ansiedlungsvorhabens; Hamburg Oktober 2010
2. G.& L. Hoppe „Wertermittlung Gehölzbestand Westseite des Wilhelm-Kaisen-Platz, Bremerhaven“; Bremerhaven September 2010
3. Dr. F. Krause „Neubau eines Fachmarktzentrum (OBI-Baumarkt) Wilhelm-Kaisen-Platz, Bremerhaven. Zusammenfassung der gründungstechnisch erforderlichen Maßnahmen“; Münster September 2010
4. Graner+Partner „Schalltechnisches Gutachten. Untersuchung der Geräuschmissionen im Zusammenhang mit dem Neubau eines OBI am Wilhelm-Kaisen-Platz in Bremerhaven“; Bergisch Gladbach September 2010

Alle Gutachten können auf Wunsch im Stadtplanungsamt, Fährstraße 20, eingesehen werden.

Um Doppelabwägungen zu vermeiden, wurden die Stellungnahmen nach F- und B-Planverfahren getrennt.

B Lösung

Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, nachstehende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Entwurf zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 „Wilhelm-Kaisen-Platz“ und der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung wird nachträglich zugestimmt.
2. Die zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen werden so berücksichtigt, wie es in der Anlage 1 und 2 dargestellt ist.
3. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 „Wilhelm-Kaisen-Platz“ wird gemäß § 5 Baugesetzbuch entsprechend dem beigefügten Entwurf einschließlich Begründung beschlossen. (Feststellungsbeschluss)“

C Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Kosten des Planverfahrens.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Durch die Beteiligung der Öffentlichkeit abgedeckt. Der Bau- und Umweltausschuss wird sich in seiner Sitzung am 22.02.2011 mit der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes befassen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Der Feststellungsbeschluss wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen öffentlich bekannt gemacht und in der NORDSEE-Zeitung veröffentlicht.

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

„Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, nachstehende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Entwurf zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 „Wilhelm-Kaisen-Platz“ und der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung wird nachträglich zugestimmt.
2. Die zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen werden so berücksichtigt, wie es in der Anlage 1 und 2 dargestellt ist.

3. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2006 „Wilhelm-Kaisen-Platz“ wird gemäß § 5 Baugesetzbuch entsprechend dem beigefügten Entwurf einschließlich Begründung beschlossen. (Feststellungsbeschluss)“

gez. Holm
Stadtrat

Anlage 1: Begründung
Anlage 2: FNP-Änderung Nr. 8
Anlage 3: Einzelhandelsgutachten
Anlage 4: Tabelle 3.2.8
Anlage 5: Tabelle 4.2.8